

## Die Stellung der Satzglieder im Nebensatz

- An erster Stelle stehen die Konjunktion oder das Relativpronomen.

Ich weiß, **was** du letzten Sommer getan hast.  
Er sucht einen Mantel für seine Schwester, **deren Kleidergröße** er weiß.  
**Während** wir essen, ist das Fernsehen verboten.  
**Weil** es Herbst ist, werden die Tage kürzer.  
Die Frau, **von der** er seiner Mutter erzählte, steht plötzlich vor ihm.  
**Wenn** es regnet, brauchst du einen Schirm.

Ausnahmen: Bedingungssätze (Konditionalsätze) ohne *wenn*

**Regnet** es, brauchst du einen Schirm.

**Hättest** du keinen Schirm gehabt, wärest du nass geworden.

→ Hier steht an erster Stelle das Prädikat!

- Das Subjekt steht an zweiter Stelle.

Ich weiß, **was du** letzten Sommer getan hast.  
Er sucht einen Mantel für seine Schwester, deren Kleidergröße **er** weiß.  
**Weil es** Herbst ist, werden die Tage kürzer.  
Die Frau, von der **er** seiner Mutter erzählte, steht plötzlich vor ihm.  
**Wenn es** regnet, brauchst du einen Schirm.

- Ein Reflexivpronomen steht unmittelbar nach dem Subjekt.

**Weil er sich** jeden Tag wäscht, duftet er immer nach Rosen.  
Ich mag es, wenn du **dich** nach mir umsiehst.

- Der finite Prädikatsteil steht an letzter Stelle.

Ich weiß, was du letzten Sommer getan **hast**.  
Er sucht einen Mantel für seine Schwester, deren Kleidergröße er **weiß**.  
**Weil es Herbst ist**, werden die Tage kürzer.  
Die Frau, von der er seiner Mutter **erzählte**, steht plötzlich vor ihm.  
**Wenn es regnet**, brauchst du einen Schirm.

- Ein zweiter, infiniter Prädikatsteil steht an vorletzter Stelle.

Ich weiß, was du letzten Sommer **getan** hast.  
Er sucht einen Mantel für seine Schwester, deren Kleidergröße er **zu wissen** glaubt.  
**Weil es Herbst geworden ist**, sind die Tage kürzer.  
Die Frau, von der er seiner Mutter **erzählen** wollte, steht plötzlich vor ihm.  
**Wenn es geregnet** hätte, hättest du einen Schirm gebraucht.

Ausnahmen: Bedingungssätze (Konditionalsätze) ohne *wenn*

Würde es **regnen**, bräuchtest du einen Schirm.

Hättest du keinen Schirm **gehabt**, wärst du nass geworden.

→ Hier steht der zweite Prädikatsteil an letzter Stelle!

.....

### Wie auch beim Hauptsatz gilt:

- Neue Information steht am Satzende.

Ich finde es schön, dass du dem Kind **ein Lebkuchenherz** geschenkt hat.

Ich finde es schön, dass du das Lebkuchenherz **einem Kind** geschenkt hast.

- Bei Pronominalobjekten steht das Akkusativ- vor dem Dativobjekt

Weil ich **es ihm** geschenkt habe, fühle ich mich gut.

- Zeitangabe stehen am Satzbeginn.

Ich weiß, was du **letzten Sommer** im Ferienlager in Salzburg getan hast.

Die Frau, die du **gestern** in der Straßenbahn getroffen hast, war meine Tante.

- Orts- oder Richtungsangaben stehen am Satzende.

Ich weiß, was du letzten Sommer **im Ferienlager** getan hast.

Weil wir schnellen Schrittes miteinander **über den Hauptplatz** gehen, kommen wir noch rechtzeitig **zur Vorlesung**.

- Modalobjekte, Kausalobjekte und präpositionale Objekte stehen in der Satzmitte.

Als er gestern **mit seiner Schwester** zum Arzt ging, war sie sehr krank.

Weil wir gestern **schnellen Schrittes** über den Hauptplatz eilten, kamen wir **noch rechtzeitig** zur Vorlesung.

Ich bin sehr froh, dass wir gestern **wegen des schlechten Wetters** ins Kaffeehaus gegangen sind.

Achtung: Die Angaben „Satzbeginn“, „Satzmitte“ und „Satzende“ beziehen sich auf die Positionierung innerhalb der Satzklammer (Hauptsatz) bzw. zwischen Subjekt und Prädikat (Nebensatz)!